

**Erledigt**

## **[Kaufberatung] Mini ITX Mainboard + Kabylake**

**Beitrag von „Rexima“ vom 6. November 2017, 09:22**

Hallo zusammen,

ich überlege, ob ich mir nicht einen kleinen Hackintosh bauen soll, der entweder auf oder unter meinen Tisch passen soll.

Kurz zur geplanten Einkaufsliste:

CPU: Intel Core i5 7600K

Mainboard: Gigabyte GA-Z270N-Wifi

Ram: 16 GB DDR4 (Vielleicht erstmal mit 8GB anfangen?)

Grafikkarte: GeForce GTX 1050Ti (Gibt es was günstigeres?)

Geplant war eigentlich, dass mein Budget unter 400€ bleibt, aber das kann ich wohl vergessen. Ich dachte an Gigabyte, weil ich diesmal endlich ein Hackintosh haben wollte, der auch realen Macs entspricht und man nicht viel mit Kext's machen muss.

Bzw. ich habe eine Frage, was ihr machen würdet, wenn ihr an meiner Stelle wärt. Ich möchte zwei PC's haben, eins fürs Gaming und eins zum Arbeiten/Haupt PC - macOS.

Mein aktueller Windows PC steckt in einem Thermaltake Core P5 Design-Wandgehäuse mit Custom Wasserkühlung und hängt auch an der Wand.

Eingebaut ist:

CPU: Intel Core i7 4790K

Mainboard: Asus Z97-Deluxe

Ram: 16 GB DDR3

Grafikkarte: GeForce GTX 1080Ti

Soll ich es so umbauen, dass der PC an der Wand mein Main PC wird mit macOS und ich einen kleinen Rechner zusammenbaue, der dann ein Gaming Rechner wird?

Wäre das Mainboard kompatibel, oder sollte ich mir ein anderes suchen? Wie gesagt, ich möchte die beste Kompatibilität haben.

Die Grafikkarte würde ich dann ausbauen und in den kleinen PC einbauen.

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 6. November 2017, 09:33**

Bei kleinen Gehäusen muss man natürlich die Kühlung im Auge behalten.  
400.-- Euro sind natürlich ambitioniert, aber eventuell machst du ja ein zwei Schnäppchen wenn du ein bisschen Wartezeit mitbringst.

Bin gespannt, was du so zusammenstellst. Wäre nicht als Arbeitsrechner auch ein NUC oder ähnliches nutzbar?

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 6. November 2017, 10:05**

Ich würde den Arbeitsrechner dann auch als mobilen Gaming Rechner einsetzen, wenn ich mal zu Freunden fahre und mit denen zusammen spielen möchte.  
Darum ist auch die Überlegung, ob ich nicht gleich aus dem zweit Rechner eine vollwertige Gaming Maschine mache und meinen jetzigen Rechner auf macOS umrüste.

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 6. November 2017, 10:12**

ist tatsächlich eine Budgetfrage.  
Natürlich auch nicht unwichtig welche Gaming-Leistung du dann unterwegs benötigst.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 6. November 2017, 10:25**

Ich sag mal so, vergessen wir mal das Budget.  
Geplant hatte ich eigentlich, mir ein Laptop zu kaufen, mit dem ich unterwegs Spielen kann.

Dieser hätte mich dann auch gute 1500€ aufwärts gekostet, wenn das überhaupt reicht.  
Und eine neue Gaming BÜchse mit einem i7 7700k, 16GB DDR4, 600 Watt Netzteil + MB und Gehäuse liegt bei ca. 700€.  
Das ist definitiv günstiger als ein Gaming Notebook und hat auch viel mehr Leistung (mit meiner aktuellen Graka).  
Ein Mini ITX System ist dazu noch handlich zum transportieren.

Und laut google, soll mein jetziges System sehr gut Hackintosh Kompatibel sein.

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 6. November 2017, 10:31**

Ich bin bisher in vielen Jahren und neuen Rechnern immer die Erfahrung gemacht, ein gut geplanter Unterbau aus CPU/RAM/Mainboard macht einem ein Aufrüsten der Grafikkarte sehr leicht.  
Daher würd ich auf jeden Fall zum PC raten.

Um natürlich keinen großen Unterschied der Grafikleistung zu bemerken solltest du eine identische Grafikkarte in beiden Rechnern haben.

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 6. November 2017, 10:56**

Die Frage ist was machst du mit deinem Arbeitsrechner? Wenn es nichts mit Videoschnitt zu tun hat oder Bildbearbeitung kannst du die Grafikkarte weglassen und die iGPU nutzen.

Außerdem würde ich mich nach einem gebrauchten Bundleangebot umschauen. Einen i5 der siebten Generation würde ich nicht mehr neu kaufen. Ist einfach das Geld nicht wert. Hab schon i5 6600 für gebraucht 100€ gesehen, den i5 7400 für 120€. Einfach die Augen offen halten. Wenn du es richtig machst zahlst du nur die Hälfte im Gegensatz zum Neukauf.

### **Beitrag von „umax1980“ vom 6. November 2017, 11:04**

Habe ich gerade live in Action gesehen, ein i5 8500. Das Teil rockt sehr gut.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 6. November 2017, 11:23**

Wie gesagt, Grafikkarte wäre gut, da ich ab und zu, zu Freunden fahre und meinen aktuellen PC nicht mitnehmen kann.

Aktuell denke ich, dass es die beste Lösung wäre, wenn ich meinen jetzigen Rechner auf macOS umrüste und mir einen zweiten PC zum Zocken kaufe.

Die Grafikkarte fürs zocken, hätte ich, der Rest würde nur fehlen.

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 6. November 2017, 15:41**

Ist natürlich auch eine Möglichkeit. Würde ich dir auch ans Herz legen, ist die beste Lösung.

Für den neuen Zocker-PC kannst du dann den neuen i5 reinknallen. Hat 6 Kerne. Aber mindestens den i5 8600K da du ihn übertakten kannst und die Basisfrequenz bei 3,6 GHz liegt. Die Frage ist nur (und die Frage ist meiner Meinung nach wichtig): Welchen PC nimmst du denn zu deinen Freunden mit? Den reinen Gaming PC oder den Arbeitsrechner?

Falls Gaming-PC: Dann gleich kompakt bauen in Mini-ITX.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 6. November 2017, 16:20**

Genau, ich hatte auch vor einen Mini-ITX Rechner dann zusammen zu bauen.

Ich teste jetzt mal, ob mein System auf macOS bekomme und wenn das geht, dann bestelle ich mir die neuen Teile.

Ich dachte auch an den i5 8600K, aber mal schauen, vielleicht hole ich mir gleich den i7 8700k, ist dann halt mein Weihnachtsgeschenk 😊